

Umweltausschuss

Protokoll Nr. UA/12/2023

**über die öffentliche Sitzung des
Umweltausschusses am 13.12.2023,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal**

Beginn der Sitzung : 19:35 Uhr
Ende der Sitzung : 21:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Dr. Wulf-Dietrich Köpke

Stadtverordnete/r

Frau Elke Dullweber
Frau Michaela Knaack
Herr Marten Koop
Herr Christian Schmidt

Bürgerliche Mitglieder

Herr Tim Schoon
Herr Julian Wagner

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Rolf Griesenberg

Verwaltung

Herr Peter Kania
Herr Jan Richter
Frau Stefanie Kubitza bis 21:25 Uhr
Frau Jane Jobst bis 21:05 Uhr
Herr Steffen Pollmann
Frau Claudia Cornehl Protokollführerin

Gäste

Herr Dr. Frederick Treuel Stadtwerke

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 09/2023 vom 25.10.2023
7. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2023 vom 01.11.2023
8. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 11/2023 vom 08.11.2023
9. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 9.1. Berichte gem. § 45 c GO
- k e i n e -
 - 9.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 9.2.1. Konzept E-Mobilität
 - 9.2.2. Lärmaktionsplanung
 - 9.2.3. Kommunale Wärmeplanung
 - 9.2.4. Lärmschutzwand Heckenweg
 - 9.2.5. UA-Sitzungstermine in 2024
10. Bericht durch Herrn Dr. Treuel (Stadtwerke Ahrensburg):
Transformation der Bestandsnetze und neues Wärmenetz
„Ahrensburg Nord“
11. Heckenrückschnitt/Bewuchs im öffentlichen Verkehrsraum
Broschüre: Grundstücksgrenzen – überwachsene Pflanzen
zur Handreichung an die Bürger*innen insbesondere bei
städtisch durchgeführten Kontrollen zur Herstellung der
Verkehrssicherheit und Unterlassung unerlaubter Nutzungen
des öffentlichen Verkehrsraumes bei Grünbewuchs

2023/099

- | | | |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 12. | Ausbau Wanderweg "Kattensteert" | 2023/088 |
| 13. | Antrag SPD - Ausstattung der Bushaltestellen mit Müllbehältern | AN/021/2023 |
| 14. | Antrag der CDU-Fraktion für den Neubau eines Spielplatzes im Ortsteil Ahrensfelde | AN/030/2023 |
| 15. | Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 | 2023/102 |
| 15.1. | Änderung Haushalt wegen Vorreiterkonzept:
Produktsachkonto 56110.5431010 | |
| 16. | Anfragen, Anregungen, Hinweise | |
| 16.1. | S4 – Planfeststellung 2 | |

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der UA-Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. **Verpflichtung der Bürgerlichen Mitglieder**

Herr Tim Schoon wird nach dem Ausscheiden von Herrn Lehmann als ordentliches Mitglied des Ausschusses begrüßt. Eine Vereidigung wurde bereits im Rahmen des BKSA/05/2023 am 07.09.2023 vorgenommen und ist nicht mehr erforderlich.

3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit des Umweltausschusses ist gegeben. Die Einladungen zur Sitzung erfolgten form- und fristgerecht.

4. **Einwohnerfragestunde**

Frau Brünger-Christiansen (1. Vorsitzende des Bienenlehr- und Schaugarten e. V.) teilt mit, dass der geplante Bau eines Bienenhauses bzw. die Erweiterung des Geländes, unter Einbeziehung einer Fördermöglichkeit, derzeit durch den im B-Plan Nr. 111 umzusetzenden Bau eines Gehweges nicht möglich sei. Des Weiteren sei die Vorlage einer Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages für weitere fünf Jahre zwingend erforderlich, um Fördermöglichkeiten einzuwerben. Zur Verdeutlichung verteilt Frau Brünger-Christiansen eine Skizze an die Mitglieder des Ausschusses. Diese ist der Niederschrift in **Anlage 1** beigelegt.

Herr Kania informiert, dass es bereits Gespräche zwischen der Verwaltung und dem Vorstand des Vereines gegeben hat. Noch bestehende Unklarheiten über die Planung sollen in weiteren Gesprächen geklärt werden. Parallel hierzu wird der Verein ein Gespräch zur Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages mit der Verwaltung führen. Dem Ausschuss soll in der Sitzung des **UA/02/2024** ein umfassender Bericht, durch den FD IV.5 über das Ergebnis dieser Gespräche vorgelegt werden. Der Verein wird als sachkundige Bürger zu dieser Sitzung ebenfalls eingeladen.

In seiner Funktion als Vorstandsmitglied der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e. V. bittet **Herr Furken** nochmals um Übersendung der Daten aus der Auswertung der GMA Anlagen im Bereich beidseitig der Dorfstraße. Im November d. J. wurde durch ein beauftragtes Ingenieurbüro eine Verkehrszählung im selbigen Bereich durchgeführt, dessen Auswertung wird lt. der Verwaltung in einer der kommenden Sitzungen des UA umfassend berichtet.

Herr Schmidt verliert stellvertretend für den abwesenden **Herrn Siemers** die erneute Bitte um Zusendung des Übersendungsschreibens zur Entlassung der Grundstücke für die FFW und die Gewerbefläche Beimoor aus dem LPA. Herr Kania teilt hierzu mit, dass Herr Siemers dieses bereits zugesandt wurde. Das betreffende Schreiben wird diesem Protokoll nochmals in **Anlage 2** beigelegt.

5. Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende bezieht sich auf die in der Einladung vom 23.11.2023 vorgeschlagene Tagesordnung und empfiehlt, unter dem TOP 14 **Herrn Körner** als sachkundigen Bürger zuzulassen.

Der Tagesordnungspunkt 15 „Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024“ wird in die folgende Sitzung des Ausschusses vertagt. Verständnisfragen zu den einzelnen Punkten werden jedoch unter dem TOP 15 zugelassen und von der Verwaltung aufgenommen.

Ebenfalls bittet Frau Kubitzka unter dem TOP 15.1 um Abstimmung zur Änderung des PSK 56110.5431010 im Haushalt 2024 wegen des Vorreiterkonzepts zum Klimaschutz.

Weitere Änderungswünsche bzw. Bedenken gibt es nicht, sodass der Vorsitzende über die gesamte Tagesordnung abstimmen lässt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Der Umweltausschuss hat insofern mit der gemäß § 46 Abs. 8 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein erforderlichen Mehrheit von 2/3 der

anwesenden Ausschussmitglieder zugestimmt.

6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 09/2023 vom 25.10.2023

Keine Einwendungen; das Protokoll gilt damit als genehmigt.

7. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 10/2023 vom 01.11.2023

Einwendungen bestehen nicht; somit gilt das Protokoll Nr. 10/2023 als genehmigt.

8. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 11/2023 vom 08.11.2023

Die Niederschrift konnte erst am heutigen Tage fertiggestellt werden, daher bestand noch keine Möglichkeit zur Einsichtnahme. Die Genehmigung wird auf die kommende Sitzung vertagt.

9. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

9.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *keine* —

9.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

9.2.1. Konzept E-Mobilität

Die Verwaltung berichtet, dass auf Grundlage des Antrags **AN/061/2020** von Bündnis 90/Die Grünen sowie den folgenden Beratungen in Haupt-, Umwelt- sowie Bauausschuss die Erstellung eines umsetzungsreifen Elektromobilitätskonzeptes durch einen externen Dienstleister beschlossen wurde. Voraussetzung hierfür sollte die Bewilligung entsprechender Fördermittel in Höhe von 80 % der Kosten seitens des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sein.

Im Mai 2021 wurde eine Förderung der geplanten Maßnahme in Höhe von 80 % beantragt. Ende November 2023 ist nach rund zweieinhalbjähriger Bearbeitungsdauer der Ablehnungsbescheid eingegangen. Eine nicht fristgerechte, postalische Antragseinreichung wurde hierbei als Ablehnungsgrund angeführt.

9.2.2. Lärmaktionsplanung

Die Verwaltung informiert über den Zwischenstand der Lärmaktionsplanung (LAP) und stellt den in **Anlage** beigefügten Bericht dem Ausschuss vor.

Am Montag, dem 11.12.2023, fand im Rahmen der Arbeitsgruppe LAP die interne Vorstellung des ersten Entwurfes zur LAP statt. Derzeit wird der, durch einen externen Dienstleister erstellte erste Entwurf, durch die Verwaltung geprüft.

Den Mitgliedern der Arbeitsgruppe wurde der Entwurf ausgehändigt.

Anmerkung der Verwaltung:

Auszug des Entwurfes eines Zehnten Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes aus Drucksache 20/8293 der Bundesregierung zur 20. Wahlperiode vom 11.09.2023:

„Der Koalitionsvertrag zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP für die 20. Legislaturperiode (KoalIV) sieht vor, das Straßenverkehrsrecht so anzupassen, dass neben der Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs die Ziele des Klima- und Umweltschutzes, der Gesundheit und der städtebaulichen Entwicklung berücksichtigt werden, um Ländern und Kommunen Entscheidungsspielräume zu eröffnen. Dieses Ziel betrifft in erster Linie die Vorschriften, die die konkreten Eingriffsbefugnisse der Straßenverkehrsbehörden enthalten.

Das sind die aufgrund des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in verschiedenen Verordnungen, insbesondere der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), enthaltenen Regelungen, deren Fortentwicklung noch gesonderter Rechtsetzung unterliegt. Darüber hinaus verfolgt der KoalIV aber auch das Ziel, die Handlungsspielräume des Ordnungsgebers bei der Bestimmung der Eingriffsbefugnisse der Straßenverkehrsbehörden noch zu erweitern. Die bereits bestehenden Ermächtigungen sollen daher ergänzend erweitert werden.“

Der Bundesrat hat die Änderungen am 24.11.2023 gestoppt. Die Reform wird somit vorerst nicht in Kraft treten.

Allgemein wird angemerkt, dass sich der Handlungsspielraum baulicher oder straßenverkehrsrechtlicher Art insbesondere auf Maßnahmen an gemeindeeigenen Straßen bezieht. Dagegen ist beispielsweise die Einführung einer Temporeduzierung auf Kreis- bzw. Landesstraßen aufgrund fehlender Zuständigkeit deutlich erschwert.

Der aufgestellte Maßnahmenkatalog zur Verringerung der Lärmemission ist umfangreich. Zahlreiche Maßnahmen wurden bereits abgearbeitet bzw. befinden sich in einem stetigen Umsetzungsprozess, wobei mitunter viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muss bzw. hoher Erklärungsbedarf seitens der Bürger besteht.

Eine Überprüfung der Lärmaktionsplanung soll in der Regel alle fünf Jahre erfolgen. In der AG herrscht Konsens über eine regelmäßige und stetige Kommunikation bezüglich der Fortschreibung. So soll innerhalb des UA eine jährliche erweiterte Sprechstunde zur LAP durchgeführt werden.

Aktuell ist ein Bürger-Informationsabend für die 4. bis 6. Kalenderwoche 2024 geplant. Hierzu sollen Herr Gliemann vom Landesamt für Umwelt sowie Herr Kurz vom Planungsbüro LÄRMKONTOR geladen werden. Im Anschluss erfolgt eine weitere Überarbeitung der Lärmaktionsplanung, welche dem UA sowie im BPA vorgestellt wird.

Nach kurzer Diskussion innerhalb der Mitglieder des UA und angesichts der weiteren TOPs bedankt sich der Vorsitzende für den Vortrag des Mobilitätsmanagers.

9.2.3. Kommunale Wärmeplanung

Die Verwaltung stellt zunächst die Berichte zur kommunalen Wärmeplanung sowie des Klimarat vor. Diese sind der Niederschrift in **Anlage** beigelegt.

Zur kommunalen Wärmeplanung gibt es keine Fragen aus dem Gremium.

Im Anschluss berichtet Frau **Kubitza** von der ersten öffentlich stattfindenden Sitzung des Klimarats am 22.11.2023.

Der Bericht wird vom Gremium zur Kenntnis genommen.

9.2.4. Lärmschutzwand Heckenweg

Mitte Oktober 2023 erhielt die Stadtverwaltung das Ergebnis der Schadstoffuntersuchung der Lärmschutzwand Heckenweg. Für die verschiedenen Baustoffe der Lärmschutzwand wurden die Abfallkategorien bestimmt. Der Asbestverdacht hat sich bestätigt. Unmittelbar nach Eingang eines entsprechenden Angebotes wurde Mitte November ein Ingenieurbüro mit der Kostenschätzung für

1. den Abbruch der alten Lärmschutzwand und
2. den Neubau einer Lärmschutzwand in 2 - 3 Varianten beauftragt.

Das Ergebnis soll spätestens Ende Februar 2024 vorliegen.

Zum Abschluss des TOPs erfragt das Ausschussmitglied Schmidt die Vorstellung des Energieberichtes 2022.

Die Verwaltung erklärt, diese in der kommenden Sitzung des UA 01/2024 nachzuholen.

9.2.5. UA-Sitzungstermine in 2024

Die Verwaltung teilt mit, dass die Sitzungstermine für den UA im Jahr 2024 festgelegt wurden.

Der UA tagt bei Bedarf regelmäßig am 2. Mittwoch außerhalb der Schulferien Schleswig-Holsteins; demnach sind für das Jahr 2024 vorerst folgende Termine vorzumerken:

10.01.2024

14.02.2024 **Saal der Feuerwehr Wache Am Weinberg 2, Ahrensburg**

13.03.2024

08.05.2024

12.06.2024

10.07.2024

11.09.2024

09.10.2024

13.11.2024

11.12.2024

Für diese Termine wurde zunächst der große Saal des Peter-Rantzau-Hauses reserviert. Am 14.02.2024 wird wegen Belegung des P-R-H auf die FFW Wache Am Weinberg 2 ausgewichen werden.

10. Bericht durch Herrn Dr. Treuel (Stadtwerke Ahrensburg): Transformation der Bestandsnetze und neues Wärmenetz „Ahrensburg Nord“

Herr Dr. Treuel trägt seinen Sachstandsbericht vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt. Gleichzeitig stellt er weitere Berichte zur Entwicklung der Wärmenetze für die zukünftigen Sitzungen des UA in Aussicht.

Der Bericht wird im Gremium zur Kenntnis genommen, und es gibt eine Anmerkung zur Nutzung von Methangas/Biokraftstoffen. Hier wird es künftig eine höhere Verfügbarkeit geben, welches sich auch auf die Preisgestaltung auswirken könnte.

12. Ausbau Wanderweg "Kattensteert"

Die Verwaltung verliest zunächst den Bericht des FD IV.5, welcher inhaltlich auf eine Studie hinweist, deren Umsetzung das Bewegungsangebot der Bürger im öffentlichen Raum erhöhen würde. Ergänzend führt Herr **Richter** aus, dass es sich bei der vorgestellten Auswahl an Spielgeräte lediglich Beispiele handelt.

Der UA nimmt Kenntnis, wobei die Abstimmung des TOPs gleichlautend zum BKSA in die kommende Sitzung vertagt wird.

13. Antrag SPD - Ausstattung der Bushaltestellen mit Müllbehältern

Die Verwaltung nimmt Bezug auf den konkret festgestellten Bedarf und teilt Folgendes mit:

Im Ahrensburger Stadtgebiet existieren derzeit 341 Papierkörbe, die Leerung dieser Papierkörbe wird 500 Mal wöchentlich vorgenommen. Die Leerungen werden teilweise wöchentlich, 2 x wöchentlich als auch 3 x wöchentlich vorgenommen.

Nach Rücksprachen mit dem Bauhof und dem Fachdienst IV.5 Grünflächen wurden weitere mögliche Standorte zur Neuaufstellung bzw. Aufrüstung vorhandener Papierkörbe an Bushaltestellen ausgearbeitet.

Die folgenden Standorte werden bereits in nächster Zeit durch den Bauhof mit Papierkörben ausgestattet:

- Bushaltestelle Erlenhof, 2 Stück
- Im Bereich von familia, 2 Stück
- Am Kratt, Tausch von einem kleinen gegen einen großen PPK
- Rathaus, Tausch von einem kleinen gegen einen großen PPK
- Gerhard-Hauptmann-Str. (Zugang zum Jugendtreff Eingang), Tausch von einem kleinen gegen einen großen PPK
- Gerhard-Hauptmann-Str. (Bushaltestelle), Tausch von einem kleinen gegen einen großen PPK
- Gerhard-Hauptmann-Str. (3 Meter Weg), 1 Kleiner zusätzlich
- P Wolfsschlucht, 1 Stück zusätzlich
- Jungbornbrücke, 1 Stück sowie ein Tütenspender Gassibeutel

Der Hinweis von Herrn **Körner**, auf einen weiteren Bedarf an der Bushaltestelle Dorfstraße Ahrensfelde wird von der Verwaltung aufgenommen.

Durch einen internen Aushang beim Bauhof wird zunächst versucht, für die zusätzlich anfallenden Leerungen der Papierkörbe sowie die daraus resultierenden Mehrstunden Bestandsmitarbeiter zu gewinnen, damit die Planung auch schnellstmöglich umgesetzt werden kann.

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit diesem Ergebnis der inhaltliche Sinn des Antrags erfolgreich erfüllt ist und bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Umsetzung.

14. Antrag der CDU-Fraktion für den Neubau eines Spielplatzes im Ortsteil Ahrensfelde

Der Standort der geplanten Trafostation auf dem vorgesehenen Spielplatzgelände neben dem alten Spritzenhaus konnte verschoben werden. In Abstimmung mit der SH-Netz-AG, der Unteren Denkmalschutzbehörde und dem FD IV.2 konnte ein der Spielplatznutzung verträglicher Standort hinter dem Spritzenhaus gefunden werden. Sollte der Stadt weiterhin kein anderes, besser geeignetes Grundstück in Ahrensfelde zum Kauf angeboten wurde, spricht sich die Verwaltung grundsätzlich für den Neubau des Spielplatzes an dieser neu gewählten Stelle aus. Allerdings soll noch einmal geprüft werden, ob die verkehrliche Situation am Zugang zum Spielplatz Gefahren für die Kinder birgt.

Eine entsprechende grobe Planungsskizze ist diesem Protokoll in **Anlage** beigelegt.

Auch Herr **Körner bestätigt als sachkundiger Bürger**, dass es auch aus Sicht der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e. V. keine geeignetere öffentliche Fläche vor Ort gibt.

Für das kommende Jahr ist der Neubau zweier kleiner Spielplätze, nämlich Ahrensfelde und Forstthof Hagen zu Gesamtkosten von 175.000 €, geplant. In den Folgejahren sind wieder deutlich geringere Summen für die Spielplatzrenovierung eingeplant.

Sodann verliest der Vorsitzende den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

15. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024

15.1. Änderung Haushalt wegen Vorreiterkonzept: Produktsachkonto 56110.5431010

Am 09.03.2022 hat die Politik **im Umweltausschuss** das Erstellen des so genannten „integrierten Vorreiterkonzepts“ **beschlossen** (UA 2022/026) und den gegenüber 2022 erhöhten Gesamtaufwand mit dem Beschluss 2023/054 am 28.06.2023 bestätigt.

Hintergrund: Das „Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept“ der Stadt Ahrensburg aus dem Jahr 2015 beruht auf einer veralteten Treibhausgas(THG)-Bilanz. Zudem sind die damaligen Klimaschutzmaßnahmen nicht mehr ausreichend, um den verschärften Anforderungen zum Erreichen der Klimaschutzziele gerecht zu werden. Es ist von besonderer Bedeutung, das Vorreiterkonzept **zeitnah zu erstellen**, um konkrete Einzelziele und Maßnahmen definieren und beschließen zu können.

Finanzierung

Für 2023 waren HH-Mittel für das Konzept vorhanden. Es konnte jedoch bis dato nicht beauftragt werden, da die Fördermittelzusage noch nicht vorlag. Wir gehen davon aus, dass die Zusage im 1. Quartal 2024 zu erwarten ist. Daher bittet die Verwaltung, das Budget über die Änderungsliste in den Haushalt 2024 aufzunehmen.

Produktsachkonto:	56110.5431010
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	ca. 95.000 €

Die Erstellung eines integrierten Vorreiterkonzepts wird **nach Kommunalrichtlinie des Bundesumweltministeriums gefördert:**

- Höhe von 50 % über einen Bewilligungszeitraum von 12 Monaten (ohne Grenzbetrag)

Zu erwartende Einnahmen:

Produktsachkonto:	56110.4140000 (Zuwendung E
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	ca. 47.500 €

Der UA nimmt den Bericht zur Kenntnis. Die Verwaltung bittet darum, den Gesamtaufwand in Höhe von 95.000 € und die zu erwartenden Einnahmen in die 1. Änderungsliste zur Vormerkung in den Haushalt 2024 vorzumerken.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Im Anschluss teilt die Verwaltung zur Anfrage aus der letzten Sitzung des UA mit:

- Die Erhöhung der Reinigungskosten für die öffentliche Toilettenanlage in Zusammenhang mit der Erhöhung des Reinigungsintervalls von 3 x wöchentlich auf eine tägliche Reinigung durch den Betreiber resultiert.
- Die Grünflächenpflege in Höhe von 1,77 Mio. € ist auskömmlich und wird entsprechend korrigiert.
- Die Grünschnittentsorgung wurde im Rahmen einer Ausschreibung ermittelt und ist unveränderbar. Andere Entsorgungsmöglichkeiten für den Grünschnitt wie z. B. eine Biogasanlage sind aus technischen Gründen nicht möglich.

Aus der anschließenden Diskussion ergeben sich die nachfolgenden Aufträge an die Verwaltung:

- Überprüfung der Ansätze bei 40% Preiserhöhung z. B. bei den Stromkosten.

16. Anfragen, Anregungen, Hinweise

16.1. S4 – Planfeststellung 2

Herr **Koop** erfragt den Sachstand nach einem Gespräch mit Herrn **Uhlenhut** in Bezug auf den Planfeststellungsantrag 2.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass die Stadt in diesem Fall keine Möglichkeit für Einwände hat. Herr Köpke informiert, dass nach seiner Durchsicht der Gesamtunterlage lediglich kleine Änderungen beim PFA 2 vorgenommen wurden. Sie erfordern aus seiner Sicht keine erneute Stellungnahme der Stadtverordneten. Im Wesentlichen wurden lediglich die zu erwartenden Zugzahlen aktualisiert.

gez. Dr. Wulf-Dietrich Köpke
Vorsitzender

gez. Claudia Cornehl
Protokollführerin